



Liebe
Turdusmitglieder

Seit Kindesbeinen bin ich so oft wie möglich in der Natur unterwegs und begeistere mich seit jeher für Tiere und spezifische Themen rund um Naturschutz und Nachhaltigkeit. Besonders wichtig ist mir dabei der Erhalt von wichtigen Lebensräumen und die Schaffung von neuen Möglichkeiten.

Anfang 2019 bin ich auf den Turdus aufmerksam geworden und war begeistert, da ich schon länger darüber nachdachte, mich für meine Wahlheimat Schaffhausen zu engagieren.

In den bald zwei Jahren habe ich beim Turdus bereits viel Neues dazugelernt und konnte bei diversen spannenden Projekten mitwirken und neue Ideen sammeln.

Seit kurzem bin ich nun im Vorstand des Turdus. Unter anderem habe ich dabei die Redaktion der Turdus News von Matthias Amsler übernommen.

Auf eine spannende Zukunft und mit bestem Dank für Ihre Unterstützung.

Jeanine Bolt
Vorstand Turdus

AKTUELLES

Zeit für Vögel



In den vergangenen Monaten gab es Gerüchte, dass die Anzahl der Vögel zugenommen habe und diese lauter pfeifen, als in der Vergangenheit. Da fragt man sich natürlich, liegt es wirklich an den Vögeln oder liegt es an den Menschen, welche die Vögel plötzlich wieder bewusster wahrnehmen, weil sie mehr Zeit haben?

Das wäre im Gegensatz zu vielen negativen Meldungen einmal ein positiver Aspekt der aktuellen Krisensituation.

Turdus Wein (Piwi)

Seit über 10 Jahren verkauft der Turdus Weine der Trotte Löhningen mit eigenen Etiketten. Wiederholt diskutiert wurde, ob der Turdus nicht doch Weine aus Bioanbau vertreiben soll. Biologischer Weinbau in Schaffhausen – ein komplexes Thema. Probleme bereiten beispielsweise der Einsatz von Schwermetallen, die CO₂-Bilanz und eine ungenügende Nachfrage. Für den Turdus wichtig ist, dass im Rebbaubereich die Biodiversität gefördert wird und dass mit dem Verkauf der Weine dazu ein Betrag geleistet wird.

Nach Gesprächen mit Fachpersonen der Vogelwarte Sempach und verschiedenen Weinbauern haben wir deshalb beschlossen, dieses Jahr zusätzlich zwei Weine der Trotte Löhningen aus pilzresistenten Rebsorten zum Verkauf anzubieten:

Seyval Blanc – Die Traube ist eine pilzresistente weisse Sorte. Der Wein trocken, elegant mit fruchtiger Note.

Rubino - Ein fruchtiger, farbintensiver Likörwein, hergestellt aus der Traubensorte Cabernet Jura.

Wir hoffen die neuen Weine finden bei Ihnen Anklang!

Hol mich doch der Storch

Ende 2019 haben fleissige Turdusmitglieder rund 5 Storchennester gebaut, welche im Kanton Schaffhausen Schritt für Schritt aufgebaut werden, damit sich die Störche langfristig auch bei uns ansiedeln. Noch ist das Projekt nicht abgeschlossen, aber wir sind bereits sehr gespannt, ob 2021 das Storchennestjahr für Schaffhausen wird.



Storchennester (Fotos: Clemens Gnädinger und Matthias Amsler)

Lebwohl Rebhuhn

An mehreren Orten in der Schweiz (sowie auch im Klettgau in den Nullerjahren) gab es Versuche, den Bestand der Rebhühner durch Aussetzung zu erhalten. Leider sind alle Versuche gescheitert. Dieser interessante Vogel, welcher auf Ackerland angewiesen ist, gilt in der Schweiz seit Ende 2019 offiziell als ausgestorben.

VORSCHAU



Weitere Informationen zu den Exkursionen unter www.turdus.ch.

Donnerstag - 17.09.2020

Vortrag: Naturnahe Gartengestaltung

Museum zu Allerheiligen
19.00 Uhr

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: info@turdus.ch

Sonntag - 04.10.2020

Vogelzug beobachten am Internationalen Birdwatch Day

Galgenbuck in Neuhausen
10.00 - 16.00 Uhr

Samstag - 31.10.2020

Standaktion der Stadtspatzen & Co. (Verkauf von Wildheckensträuchern)

Fronwagplatz
09.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag - 05.11.2020

Vortrag: Wie entstehen Arten Urs Weibel und Andreas Reich

Museum zu Allerheiligen
19.00 Uhr

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: info@turdus.ch

Sonntag - 22.11.2020

Ornithologische Highlights

Rathauslaube Schaffhausen
17.00 Uhr

Impressum

© Newsletter Turdus
Vogel & Naturschutzverein Schaffhausen
8200 Schaffhausen / info@turdus.ch
Redaktion: Jeanine Bolt

VÖGEL IM GARTEN

*In der Hecke auf'nem Ast
Baut ein Vogelpaar sein Nest.
Legt hinein fünf Eier rund,
Beide brüten Stund' um Stund'.*

*Schlüpfen bald fünf Junge aus,
Piepsen gleich zum Nest hinaus.
„piep-piep-piep-piep-piep-piep,
Ach, ihr Alten seid uns lieb!“*

*Friedrich Fröbel (1782-1852),
Pädagoge, Begründer des
„Kindergartens“*

Brütende Vögel in naturnahen Hecken sind im urbanen Umfeld selten geworden. Thuja und Kirschlorbeer dienen vielerorts als Sicht- und Grenzschutz. Leider sind beide ökologisch wenig wertvoll und eignen sich nicht als Brutorte. Vögel lieben lebendige Hecken, sei es zum Rückzug, zum Nisten, als Nahrungsquelle oder zum Rasten und uns auf einem Ast mit ihren Gesängen zu beglücken.

Nistkästen stellen eine geeignete Alternative zur Brutpflege dar. Das grosse Interesse an unseren Standaktionen war sehr erfreulich und daher wird der Verkauf mit „Turdus-Rabatt“ weitergeführt.

Nebst geeigneten Unterkünften benötigen unsere «Gartenfreunde» die entsprechende Umgebung. Dazu gehören einheimische Pflanzen, variantenreiche Wildsträucher, wie beispielsweise: Kornelkirsche, Pfaffenhütchen, Schwarzdorn, Holunder etc. Sie erfreuen nicht nur die Tiere und Insekten. Dank ihren verschiedenen Farben, Formen, Blüten und Beeren sind sie auch für den Menschen ein echter Blickfang. Entdecken Sie, wer und wie alles hier kreucht und fliecht, zirpt und summt, singt und tschilpt. Welch ein wunderbares Beobachtungsfeld direkt vor der Haustür für Erwachsene und Kinder! Gleichzeitig können Sie mit der Bepflanzung von einheimischen Wildsträuchern kleinräumig einen wertvollen Beitrag an die Biodiversität leisten.

SOEBEN ZUGEFLOGEN



Neues aus der Vogelwelt im Kanton Schaffhausen

Der Neuntöter ist der Vogel des Jahres 2020. In diesem Zusammenhang haben Martin Roost und Michael Widmer ein Monitoring der Neuntöter im Kanton Schaffhausen organisiert. Über 20 Freiwillige waren mit dabei und haben fleissig Daten zusammengetragen und Beobachtungen festgehalten. Die Auswertung der Daten findet im Herbst 2020 statt, es sieht gemäss den ersten Meldungen aber positiv aus. An einigen Standorten hat sich der Erhalt und Ausbau der Lebensräume wohl bemerkbar gemacht.

Vielen Dank allen Helfern und auch den beiden Organisatoren für den tollen Einsatz!



Neuntöter (Foto: Martin Roost)

Vogelbeobachtungen können auf www.ornitho.ch gemeldet werden.

Aktuell informiert über Beobachtungen in der Region sind Sie über www.turdus.ch.

...UND ZUM SCHLUSS NOCH DIES:

Die Anzahl der Meldungen auf ornitho.ch für den Kanton Schaffhausen liegt über dem Schweizer Durchschnitt gemessen an der Einwohnerzahl. Wir möchten uns hiermit bei allen aktiven Beobachterinnen und Beobachtern bedanken, Sie ermöglichen damit wichtige Erkenntnisse zur Vogelwelt in unserer Region.